

### ***“Vor den Toren Kiels“***

#### **Was macht die Wanderung aus, was ist das Besondere ?**

Die Wanderung zwischen Hagener Au im Osten und der Schwentine im Kieler Stadtgebiet führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft, landwirtschaftlich durch das Gut Schrevenborn bestimmt, kulturhistorisch noch immer stark geprägt durch das Gut Hagen, einst im Besitz der Familien Blome und Pogwisch.

#### **Wegebeschreibung**

Von der Bushaltestelle Friedhof in Probsteierhagen gehen wir wenige Meter bis zum Wulfsdorfer Weg in Richtung Preetz, biegen hier links ab, um nach etwa 50 m rechts ab über den Ostpreußenweg, entfernt von der befahrenen Dorfstraße, in die Mitte des idyllischen Ortes Probsteierhagen zu wandern. Schon vor dem neu gestalteten Dorfplatz mit Feuerlöschteich genießen wir den Blick auf den eindrucksvollen Turm der St. Katharinenkirche.

Am Dorfplatz befindet sich als eine der zahlreichen Stationen eines historischen Pfades durch Probsteierhagen das Alte Probsteier Café, der ehemalige Gasthof Wiese, ältester Gasthof des Ortes, bis 1860 mit Probsteier Brauhaus, Herstellungsstätte eines Probsteier Kümmels.

Nicht auslassen auf dieser Wanderung darf man die großartig auf einer Anhöhe, hoch über der Hagener Au gelegene, einst der Heiligen Katharina geweihte Kirche. Nicht nur der Anbau der v. Blome'schen Gruft zeugt von der engen Verbindung der Familie Blome zu ihrer Kirche, auch der prächtig ausgemalte und gestaltete Chor mit gespitztem Chorbogen, der Schnitzaltar, das Altargitter, die detailreiche Kanzel mit Apostelfiguren, die Orgel zeugen von der Bereitschaft, eine der schönsten spätbarocken Kirchen in Schleswig-Holstein auszustatten.

Nach Verlassen der Kirche queren wir die Dorfstraße, kommen zur Brücke über die reichlich Wasser führende Hagener Au.

Gut zu erkennen ist die ehemalige Wassermühle, 1866 errichtet, 1966 endgültig eingestellt, nachdem 1911 von hier ein Elektrizitätswerk die Güter Hagen und Dobersdorf mit Strom versorgte, bis 1922 die Schleswig die Elektrifizierung der Probstei durchführte.

Nach Querung der Au folgen wir noch ein kurzes Stück der Dorfstraße, bis wir uns links ab in die Schloßstraße wenden.

Wir sehen bereits das Herrenhaus Hagen. Das ehemalige Torhaus besteht nur noch aus den Flügelgebäuden, nachdem 1921 der Turm ausbrannte. Auch die einst sehr großen, axial angeordneten Wirtschaftsgebäude Kuhhaus und Scheune existieren nicht mehr. Sie wurden 1981 nach der Aufsiedlung des Gutes im Jahr 1930 abgerissen.

Das sehenswerte Herrenhaus Hagen in der Probstei wurde in den Jahren 2006 bis 2010 umfangreich saniert, wird jetzt als Kulturzentrum genutzt.

s. [www.schloss-hagen.de](http://www.schloss-hagen.de)

Das Herrenhaus wurde 1648/49 anstelle eines Vorgängerbaus für Heinrich v. Blome und seine Ehefrau Lucia v. Pogwisch, die den alten Besitz ihrer Familie in die Ehe einbrachte, errichtet.

Durch den ansehnlichen Gutspark gelangen wir an die Hagener Au, der wir auf dem westlichen Ufer folgen. Die Hagener Au wird über den Passader See aus dem Selenter See über die Salzau und den Dobersdorfer See über die Jarbek gespeist und mündet bei Neustein in die Kieler Förde.

Wo der Waldrand des Kunstbrook nach Westen verläuft, nehmen wir den Waldweg rechts ab. Diesem folgen wir bis zu einem Querweg, der rechts ab zu den Siedlungshäusern Kunstbrook führt. Wir biegen links ab, folgen dem Weg durch den Wald, bis wir auf die Straße zwischen Probsteierhagen und Tökendorf gelangen. Hier wandern wir rechts ab und gelangen nach etwa 500 m durch ein Waldstück auf die L 50, die wir queren.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite nimmt uns ein schmaler Waldpfad auf, der uns auf den Weg von Trensahl nach Moor bringt. Nach 300 m überqueren wir die Gleise der Eisenbahnverbindung Kiel – Schönberger Strand.

Wir folgen dem Weg durch den Wald über Moor bis zum Waldaustritt, überschreiten das weite Ackerland, bis wir an den Waldrand des Schüttbrehm gelangen. Wir folgen dem Weg entlang des Waldrandes, biegen nicht nach Christinental ab, durchwandern den Schüttbrehm, bis wir dem Weg am westlichen Waldrand folgen können, der uns aus dem Wald in Richtung Lehmkamp bringt. In Lehmkamp folgen wir der Straße links ab, gelangen nach etwa 500 m auf die K 52 in Richtung Schönkirchen. Neben der Straße folgen wir einem Feldweg, bis nach etwa 250 m ein Feldweg über ein weites Feld mit Blick auf Gut Schrevenborn wieder in einen Wald führt. Hier folgen wir dem Weg entlang des Waldrandes links ab in südlicher Richtung. Unterwegs nehmen wir beeindruckt Kenntnis von der Grabanlage der Familie Hagemann inmitten des Waldes. Unser Weg führt uns entlang des Waldrandes zum Klingenberg, von wo man den weiten Blick in Richtung Kieler Förde genießen sollte.

Vom Klingenberg führt eine Fußgängerbrücke über die B 502 in den Weg Klingenberg, der uns auf die Dorfstraße von Mönkeberg führt. Hier wandern wir rechts ab, nehmen nach wenigen Metern die Straße Söhren, die uns östlich des NSG Mönkeberg zur Querung der Bahnstrecke Kiel – Schönberg bringt. Wir folgen dem Weg geradeaus, bis wir an den Pfad hinter der Lärmschutzwand der Schönkirchener Straße L 50 gelangen. Diesem Weg entlang der Kleingärten folgen wir bis zum Haus Schwentineblick, Pflegeheim Kieler Stadtkloster.

Hier überqueren wir die Schönkirchener Straße und steigen wenige Meter rechts die Treppe des steilen Schwentineufers hinab. Das tief eingeschnittene Schwentinetal lässt die Schmelzwasserströme nach der letzten Eiszeit erahnen, die das Tal der Schwentine mit seinen Durchbrüchen geschaffen haben. Der Lebensraum Schwentinetal ist von seiner Mündung in die Kieler Förde bis zum Bungsberg oder bis Bornhöved ein erlebnisreiches Wandergebiet.

Vom Fuß der Treppe im Scharweg sind es nur noch 600 m bis zur Alten Schwentinebrücke mit ihrer interessant angelegten Fischtreppe.

Hier beenden wir unsere Wanderung.

<b>Bundesland:</b>	Schleswig–Holstein	
<b>Region:</b>	Landeshauptstadt Kiel Kreis Plön AktivRegion Ostseeküste	
<b>Wegezuordnung:</b>	Europäischer Fernwanderweg E 1 / E 6	
<b>Startpunkt:</b>	24253 Probsteierhagen Bushaltestelle Friedhof	
<b>Zielpunkt:</b>	24148 Kiel-Wellingdorf Alte Schwentinebrücke	
<b>Verkehrsanbindung Auto:</b>	<p>Start: Von Kiel auf die B 502, in Dietrichsdorf Abfahrt auf die L 50 in Richtung Schönkirchen/ Probsteierhagen nehmen. In Probsteierhagen bis zur Kreuzung L 50/K 31 am Friedhof.</p> <p>Ziel: Von Kiel auf die B 502, vor der Schwentinebrücke rechts ab auf den Wehdenweg, dann links ab bis zum Beginn der Schönberger Straße.</p>	
<b>Verkehrsanbindung ÖPNV:</b>	<p>Start: ab Kiel Hbf./ZOB mit Li 200 bis Probsteierhagen, Friedhof.</p> <p>Ziel: ab Haltestelle Kiel-Wellingdorf mit Li 100 bis Kiel Hbf.</p>	
<b>Rund- oder Streckenwanderung:</b>	Streckenwanderung	
<b>Länge:</b>	12 km	
<b>Geschätzte Dauer:</b>	4 Stunden	
<b>Markierungszeichen:</b>	keine	
<b>Höhenunterschied:</b>	Tiefster Punkt:	3 m
	Höchster Punkt:	57 m

**Anforderungen:**  
**steile Passagen:** nie  
**durchgehend kinder-**  
**wagengerecht:** ja  
**barrierefrei:** nein

**Besonderer**  
**Routencharakter:** Naturwanderung  
Kulturwanderung

**Begehbarkeit:** ganzjährig

**Sehenswürdigkeiten:**

1. St. Katharinenkirche zu Probsteierhagen
2. ehemalige Wassermühle
3. Herrenhaus Hagen
4. sonstige Stationen des historischen Pfades durch Probsteierhagen
5. Klingenberg
6. Alte Schwentinebrücke

**Einkehrmöglichkeiten:**

Altes Probsteier Café  
Alte Dorfstraße 50  
24253 Probsteierhagen  
Tel. 04348-7999  
Einkehr Di – Do 13:30 – 18:00 Uhr  
Mo Ruhetag

Suckows Gasthof  
Alte Dorfstraße 41  
24253 Probsteierhagen  
Tel. 04348-351  
[www.suckows-gasthof.de](http://www.suckows-gasthof.de)  
Übernachtung / Einkehr  
tägl. ab 17:00 Uhr  
Do. Ruhetag

Restaurant Alte Mühle  
An der Holsatiamühle 8  
24149 Kiel  
Tel. 0431-2059001  
[www.altemuehle-kiel.de](http://www.altemuehle-kiel.de)  
Einkehr                   tägl. 11:30 – 24:00 Uhr

### **Hinweis auf Karten:**

Name: Wander- und Freizeitkarte Nr. 8  
Kiel - Plön  
1 : 50000  
Herausgeber: Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein  
978-3-89130-288-0

### **Hinweis auf Wanderliteratur:**

Titel: Schöne Kirchen in Schleswig-Holstein  
Verlag: Wachholtz - Verlag  
ISBN 3-529-02847-9

Titel: Ausflugsziele im Herzen Schleswig-Holsteins  
Verlag: Boyens Buchverlag  
ISBN 3-8042-1165-8

Titel: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler  
Hamburg – Schleswig-Holstein  
Verlag: Deutscher Kunstverlag  
ISBN 3-422-03033-6

**Bilder:** Gerlind Lind  
Interessengemeinschaft  
“Wanderbares Schleswig-Holstein“

**Kartenskizze:** Kai Zarp  
Tel. 04331-42567  
Interessengemeinschaft  
“Wanderbares Schleswig-Holstein“

**Ansprechpartner:** Interessengemeinschaft  
“Wanderbares Schleswig-Holstein“  
von Heyer, Wolfgang  
Kuhlacker 32a  
24145 Kiel  
Tel. 0431-713495  
k-zarp@t-online.de  
[www.wanderbares-schleswig-holstein.de](http://www.wanderbares-schleswig-holstein.de)

**Tourismusorganisation:**

Tourismusverband Probstei e.V.  
Amt Probstei  
Knüll 4  
24217 Schönberg / Holstein  
Tel. 04344-3061112  
[www.probstei.de](http://www.probstei.de)